AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Baudirektion, Abteilung Allgemeiner Baudienst
Geologischer Dienst
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

RuamRadar ZT Gmbh
z.H. Frau Yasemin Kilic, BSc

Beilagen

BD1-G-44/015-2015
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.bd1geo@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-15150 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	Bearbeitung	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
o.Zl.	Mag. Harald Steininger	14280	01. September 2025

Betrifft
Berndorf, Gemeindeberatung für Widmungsverfahren auf Grund der Hinweiskarten für geogenen Naturgefahren

Die Stadtgemeinde Berndorf plant Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm. Eine davon liegt in Bereichen, die in den Hinweiskarten für geogene Naturgefahren/Rutschprozesse bzw. Sturzprozesse farblich ausgewiesen sind.

Farbliche Ausweisungen in der Hinweiskarte für geogene Naturgefahren weisen darauf hin, dass in diesen Bereichen die Faktoren, die Rutschungen oder Steinschlag/Felssturz begünstigen können, sich so überlagern, dass eine erhöhte Gefährdungsdisposition möglich ist. In solchen Fällen ist es angezeigt, dieses Thema bei geplanten Widmungsvorhaben explizit zu prüfen.

Aus diesem Grund ersuchte die Stadtgemeinde Berndorf im Wege ihres beauftragten Raumplanungsbüros den geologischen Dienst der Landesbaudirektion um Vorbegutachtung dieses Widmungsvorhaben hinsichtlich möglicher Gefährdungen, die durch Bodenrutschprozesse oder Steinschlag verursacht sein könnten.

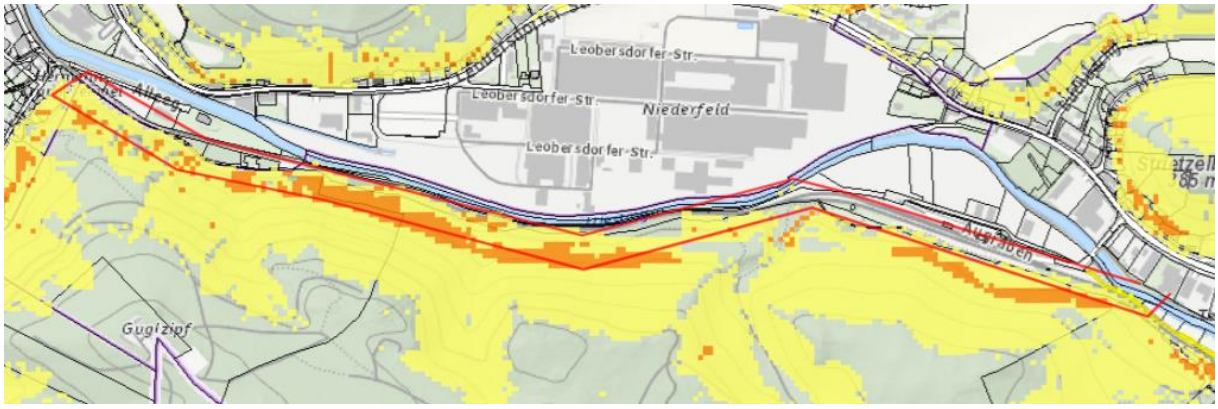
Änderungspunkt 21

Auf den im Folgenden angeführten Grundstücken soll die Widmung „Verkehrsfläche/öffentlich-Radweg“ erfolgen. Aus praktischen Gründen wird das Vorhaben in einen Westabschnitt und einen Ostabschnitt geteilt.

Betroffen sind die Grundstücke 309/4, 310 KG Berndorf I und die Grundstücke 389/5, 389/1, 1145/1, 1182,399/2, 1144/2 in der KG Berndorf II.

- **Hinweiskarte für geogene Naturgefahren/Rutschprozesse**

Der gesamte Verlauf des begangenen Teilprojektes ist in Gelb und Orange als Hinweis für mögliche Rutschprozesse indiziert.

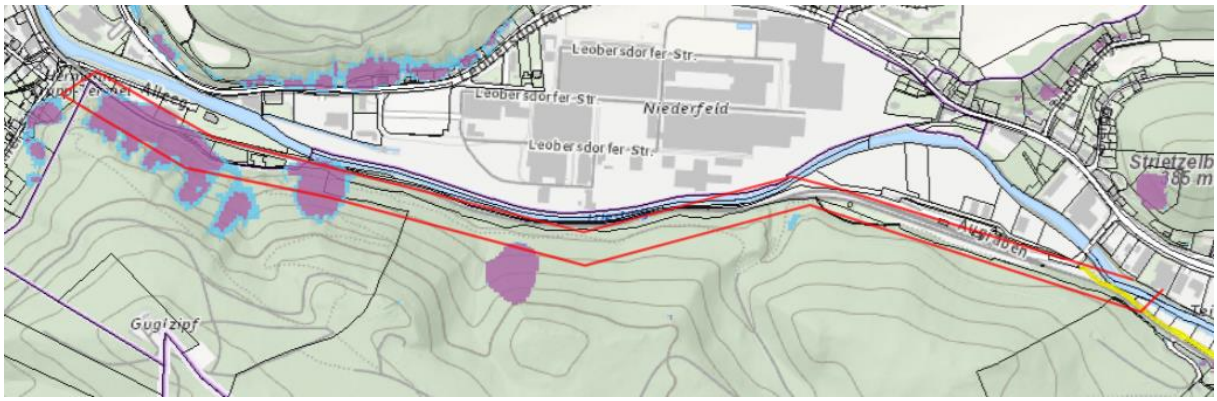


Bei der Übersichtsbegehung am 20.08.2025 war Folgendes festzustellen:

Der Untergrund wird geologisch von Karbonatgesteinen (Hauptdolomit und Dachsteinkalk der Nördlichen Kalkalpen) aufgebaut, die großteils von einer sehr geringmächtigen, steinig/kiesig/sandigen und nur wenig lehmigen Witterschwarte überdeckt werden.

Aufgrund der Geringmächtigkeit der Lockergesteinsüberdeckung ist für die gesamte Länge des begangenen Radwegabschnittes (im Planausschnitt oben durch rote Umgrenzung kenntlich gemacht) festzustellen, dass eine Rutschungsgefährdung nicht gegeben ist.

- **Hinweiskarte für geogene Naturgefahren/Sturzprozesse**



Bei der Übersichtsbegehung am 20.08.2025 war Folgendes festzustellen:
Der Untergrund wird geologisch von Karbonatgesteinen (Hauptdolomit und Dachsteinkalk der Nördlichen Kalkalpen) aufgebaut, die großteils von einer sehr geringmächtigen, steinig/kiesig/sandigen und nur wenig lehmigen Witterschwarte überdeckt werden. Im westlichen Abschnitt des begangenen Bereiches sind mehrere Areale in der Hinweiskarte für geogene Naturgefahren/Sturzprozesse blau und violett ausgewiesen, und zwar im westlichen Abschnitt im Bereich der Grundstücke 309/4, 310, KG Berndorf I (vom Radweg direkt betroffene Grundstücke 389/5, KG Berndorf II (oberhalb des Radweges gelegene Fläche).
Bei der Übersichtsbegehung am 20.08.2025 war festzustellen, dass in Teilbereichen dieser farblich indizierten Flächen Felsköpfe und -wände vorhanden sind, die das Potential haben, durch Steinschlag Auswirkungen auf den Radweg zu haben.
Es wird empfohlen, diese Felsformationen vor einer Widmung von einer Felsbaufirma übersteigen und von absturzgefährlichen Steinen/Felspartien räumen zu lassen bzw. feststellen zu lassen, ob sonstige Schutzmaßnahmen erforderlich sind, um mögliche Gefährdungen durch Steinschlag weitestgehend zu unterbinden.

Ergeht an:

1. **Stadtgemeinde Berndorf, z. H. des Bürgermeisters, Kislingerplatz 1-4, 2560 Berndorf**

---

2. Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik, z.H. Herrn Dipl.-Ing. Julian Judex

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S t e i n i n g e r

NIEDERÖSTERREICH @ AMTSSIGNATUR	Dieses Schriftstück wurde amtssigniert. Hinweise finden Sie unter: www.noe.gv.at/amtssignatur